

willen. At ego Phædria & tu Chærea wolan lieber Phæ.
vnd du Chæ. propino vobis hunc comedendum & deri-
dendum pro istoc sc. beneficio diemil ihr mich dann
so gutwillig / so auffnemet / so habt euch daden Thra-
sonem zulohn / vnd habt ewer Kurzwelt mit ihm / (ver-
xiert ihn nur wol / vad habt ein guts mütthln mit im /)
laßt ihn nun redlich zahlen. Ch. Placet ich bin zufriedē.
Ph. Dignus est er ist's wol werth. Gn. Thraso accede u-
bi vis magst's jetzt wol herben todien Ehr. Th. Obsecro
te, quid agimus lieber Gn. wie steht die sach? Gn. Quid
wie es stehe? isti sc. Phædria & Chærea ignorabant te sie
haben dich nit recht kennt / (nit gewust was du für ein
Gsell sehest / werest /) postquā ostendi eis mores tuos
nach dem ich ihnen anzeigte wie du beschaffen sehest / &
collaudavi vnd dich gelobt / (dir das wort gethun) se-
cundum facta & virtutes tuas nach deinem verdienst vnd
Tugenden / impetravi hab ich die sach erhalten. Th. Fe-
cisti benè das ist recht / habeo gratiam maximā ich sag
dir grossen danck. Fui etiam nunquam usquam ich bin
auch mein lebenslang an keinem Orth gewesen / quin
omnes amarent me plurimum da mich nit jederman
lieb vñ werth gehabt heet. G. Dixi' ego vobis hab ich's
euch nit zuuorgesagt eloquentiā Atticam esse hoc d'z er
so wol beredt sey / als kaum einer zu Athen? Ph. Nihil
præter misum es ist eben als richtig / nichts verfaumt
[alij rectius arbitrantur legi, Nihil præter promissum,
es befindet sich wie du Gnatho andeutung gethon Gn.
Vos ite hâc geht ihr all da hinein. Valete & plaudite ge-
habt euch wol / vnd laßt euch das Spihl gefallen.

Irre pax tandem, Christus benigne Veni.

Inter.